



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

LX. Markgraf Johann gestattet dem Jorgen Borschwitz eine mit Besitzungen in Dahlwitz vorzunehmende Verpfändung, am 29. März 1432.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

vnd huben einen halben wispel roggen, einen halben wispel vnd virczehn schilling pfenninge, Auff Gebharts hoff vnd huben einen schilling pfenninge, das alles obgeschriben der gnant Thomas Winz von hanfen Rattnowen gekaufft, Item In dem dorff falkenberg ierlichen einen wispel roggen vnd sibenzehnde halben groschen, das er von holekanen gekaufft hat, in crafft diez briefs, Also das der gnant Thomas vnd alle sein menlich leibzlehnerben nu furbaz allewege mer, als oft vnd dicke des not geschicht, die obgeschriben ierlich czinse vnd rente In allermafz, als die hans Rattnow vnd holekane Innen gehabt haben, von vns vnd der marggraueschafft czu Brandenburg czu einem rechten manlehn haben, nemen, entphaen etc. — Vnd geben In des czu einem Inwylzer vnsern hofemeister, Rat vnd lieben getrewen hanfen von waldow. Czu vrkunde mit vnserm anhangenden Insigel uersigelt vnd Geben czu Spandow, an der nehten mittwochen nach viti, Anno domini M°. CCCC°. XXXI°.

R. dominus per se.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, 35.

LX. Markgraf Johann gestattet dem Jorgen Borschwitz eine mit Besigungen in Dahlwitz vorzunehmende Verpfändung, am 29. März 1432.

Item meins hern gnade hatt von befunden gnaden Jorgen Borschwitz gegonnet vnd geulbort, das er Balthasar Joser, seinem bruder von der muter wegen, vier schock geldes ierlicher rente, in dem dorffe dölowitz gelegen, so er von meins hern gnaden vnd der marggraueschafft zu Brandenburg zu lehn hat, fur XL schog auf einen rechten widerkauff uerkauffen muge, doch also, das der gnant Jorge Borschwitz dieselben III schog geldes in sechs jaren widerlosen sulle, des meins herren gnade seinen brief hat. Actum zu Spandow, am Sonnabunde vor letare, Anno M°. CCCC°. XXXII°.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann fol. 58.

LXI. Markgraf Johann überläßt die Dienste zu Tempelhof dem Comthure daselbst, am 25. Juni 1432.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg etc., Bekennen etc., das wir dem wirdigen vnsern lieben getrewen hern heinrichen Ratzenberger, Cumptewr zu Tempelhoue, von befunden gnaden wegen, die wir dann furder zu jm denn zu einem andern geneigt, Soliche vnser dinste, so vns vnd vnser herrschafft alle hubner vnd jnwoner des dorffs Tempelhoue alle iar ierlichen zu tun pflichtig sein, verheissen vnd verlassen haben, verheissen vnd verlassen jm die auch in crafft diez briefs, Also das der gnant her heinrich soliche dinste von den gnanten Allen bubenern vnd jnwonern des vorgefchriben dorffs Tempelhoue von gebunge diez briefs nu furbaz allewege mer von iar zu iar sein lebtage, die